

Baumwipfelpfad Bad Iburg

Philipp-Sigismund-Allee 4
49186 Bad Iburg

Tel: +49 5403 404801
Fax:

info@baumwipfelpfad-badiburg.de
www.baumwipfelpfad-badiburg.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 6. November 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Baumwipfelpfad
Bad Iburg

© Picasa

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zur Kasse



Wegabschnitt mit der maximalen Längsneigung vom Parkplatz zur Kasse

©Katja Sierp

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt über das ehemalige Landesgartenschau Gelände.

ÖPNV

ÖPNV-Haltestelle Baumwipfelpfad "Charlottensee"

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 400 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg von der ÖPNV-Haltestelle zur Kasse

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Baumwipfelpfad ist von der Haltestelle aufgrund der Bäume nicht zu sehen. Eventuell wird eine Ausschilderung ergänzt.

Eingang

Eingangsbereich Baumwipfelpfad



Eingangsbereich Baumwipfelpfad

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Weg außen vor Kasse



Weg außen vor Kasse

©Simon Kesting

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Kasse / Terravitapavillon

Kassenschalter außen



Kassenschalter außen

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Terravita Pavillon (Eingang Baumwipfelpfad)



Terravita Pavillon (Eingang Baumwipfelpfad)

©Simon Kesting



Terravita Pavillon (Eingang Baumwipfelpfad)

©Simon Kesting



Terravita Pavillon (Eingang Baumwipfelpfad)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Weg vom Parkplatz zur Kasse



Wegabschnitt mit der maximalen Längsneigung vom Parkplatz zur Kasse

©Katja Sierp

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt über das ehemalige Landesgartenschaugelände.

Tür vom Terravitapavillon zum Baumwipfelpfad



Tür vom Terravitapavillon zum Baumwipfelpfad

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Waschbecken
öffentliches WC

©Katja Sierp



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Katja Sierp

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür bleibt nicht von allein offen stehen

Anmerkungen für den Gast: Von Kasse / Terravitapavillon aus muss man zunächst durch die Ticketkontrolle (Drehkreuz / Törchen), um zum WC zu gelangen. Vom Turm/Baumwipfeldpfad aus ist der Zugang jederzeit frei.

Weg von der Kasse zum Baumwipfeldpfad (Aufzug)



Blick vom Aufzug
Richtung Kasse

©Katja Sierp

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 42 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Tür

Drehkreuz Ticketkontrolle



Drehkreuz
Ticketkontrolle

©Simon Kesting



Drehkreuz
Ticketkontrolle

©Simon Kesting

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Törchen Ticketkontrolle



Törchen
Ticketkontrolle

©Simon Kesting



Törchen
Ticketkontrolle

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel "Personalruf" betätigen

Baumwipfelpfad

Baumwipfelpfad



Start
Baumwipfelpfad

©Katja Sierp



Blick auf den Turm
des Baumwipfelpfad

©Katja Sierp



Sitzgelegenheit Baumwipfelpfad

©Katja Sierp



Steg Baumwipfelpfad

©Katja Sierp

Allgemeine Angaben zum Weg:

Es handelt sich um keinen Rundweg.

Der Weg hat eine Gesamtlänge von 1 km.

Der Weg ist durchgehend beschildert.

Beschilderung: Infoschilder, Erlebnisstationen, Rettungspunkttafeln

Angaben zum Wegeabschnitt:

Bezeichnung Abschnitt /Ereignis: Pfad durch die Baumkronen

Länge Wegeabschnitt: 0,44 km

Angaben zu Wegbegrenzungen und Gefahrstellen:

Taktil gut wahrnehmbare seitliche Begrenzungen des Weges vorhanden.

Visuell kontrastreiche seitliche Begrenzungen des Weges unterbrechungsfrei vorhanden.

Keine Gefahrenstellen vorhanden.

Angaben zur Beschilderung:

Wegeabschnitt beschildert.

Informationen / Beschilderung: schriftlich Informationen / Beschilderung: in fotorealistischer oder Piktogramm Darstellung

Weg außen

Weg von der Kasse zum Baumwipfelpfad (Aufzug)



Blick vom Aufzug Richtung Kasse

©Katja Sierp

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 42 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Weg vom Aufzug/Turm zum Ausgang



Weg vom Aufzug/
Turm zum Ausgang

©Simon Kesting



Weg vom Aufzug/
Turm zum Ausgang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe am Baumwipfelpfad



Handläufe am
Treppenende

©Katja Sierp



Handlauf am Ende
der Treppen

©Katja Sierp



Treppe
Baumwipfelpfad

©Katja Sierp



Handläufe auf den
Aussichtsplattformen

©Katja Sierp

Vorhandene Schwellen/Stufen: 170

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Treppe am Ende des Baumwipfelpfades

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Personen mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen müssen zurück an den Startpunkt, wo sich der Lift befindet

Aufzug Baumwipfelpfad



Bewegungsfläche
vor dem Aufzug

©Katja Sierp



Aufzug
Baumwipfelpfad

©Simon Kesting



Aufzug
Baumwipfelpfad

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Bei den Ausstiegen auf den einzelnen Etagen ist sehr viel Platz.

Tür

Drehkreuz Ticketkontrolle



Drehkreuz
Ticketkontrolle

©Simon Kesting



Drehkreuz
Ticketkontrolle

©Simon Kesting

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Törchen Ticketkontrolle



Törchen
Ticketkontrolle

©Simon Kesting



Törchen
Ticketkontrolle

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Klingel "Personalruf" betätigen

Drehkreuz Ausgang



Drehkreuz Ausgang

©Simon Kesting

Die Tür ist eine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Beschilderung des Baumwipfelpfades

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Erlebnisstationen

Station/Objekt/Exponat außen

Infotafeln auf dem Baumwipfelpfad



Infotafeln auf der 3. Aussichtsplattform

©Katja Sierp



Infotafel auf dem Baumwipfelpfad

©Katja Sierp



Infotafeln auf dem Baumwipfelpfad

©Katja Sierp

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Baumschichtmodell auf dem Baumwipfelpfad

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Tierbeobachtungsstationen



Tierbeobachtungsstation

©Katja Sierp

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Durch kleine Fernrohre, die auf dem Handlauf installiert sind, können Tiermodelle, die im Wald platziert sind, angeschaut werden.

Hörstation Teutoburger Wald

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistic dargestellt.

Blick in die Spechthöhle



Spechthöhle auf dem Baumwipfelpfad

©Katja Sierp

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.
Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Aufzug: Baumwipfelpfad

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind teilweise gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Folgende Bereiche sind nicht gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet: Baumwipfeldpfad

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.